



Text | Simon Staudinger,
Geschäftsführer

DER NATURPARK BAUERNLAND – IRRSEE MONDSEE ATTERSEE STARTET SEINE ARBEIT!

Der Naturpark Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee umfasst eine Fläche von 208 km² in den Gemeinden Oberhofen, Zell am Moos, Tiefgraben, Mondsee, St. Lorenz, Innerschwand und Unterach und wurde im August 2021 von der oberösterreichischen Landesregierung beschlossen.

ZIELE DES NATURPARKS: SCHÜTZEN DURCH NÜTZEN

Die landwirtschaftlichen Betriebe im Mondseeland sind klein strukturiert und werden im Familienverband bewirtschaftet. Kleinparzellige Flächen mit unterschiedlichen Bewirtschaftungsweisen, Landschaftselemente und vielfältige Vegetationsformen bilden ein einzigartiges Landschaftsbild. Diese abwechslungsreiche Landschaft, geschaffen durch die nachhaltige Bewirtschaftung der Bäuerinnen und Bauern begünstigt sowohl die Biodiversität als auch die Artenvielfalt.

Der neu geschaffene Naturpark Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee wird Grundeigentümer unterstützen, die ihre Flächen nachhaltig und schon über Generationen bewirtschaften. Projekte und Initiativen in den Bereichen Bildung, Schutz, Erholung und Regionalentwicklung,

die von Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden eingebracht werden und die sich mit den Zielen des Naturparks decken, werden dazu vom Verein des Naturparks bestmöglich unterstützt. Der Nutzen soll in einer starken Bewusstseinsbildung zwischen Land- und Forstwirtschaft, der Bevölkerung und in einem guten Miteinander liegen. Ziel ist es, die Wertschöpfung in der Region zu stärken. Die Lebensqualität steht im Naturpark im Vordergrund.

ERSTE PROJEKTE, DIE UMGESETZT WERDEN SOLLEN

Als eines der ersten Projekte steht die Bewusstseinsbildung und Unterstützung von regionalen Lebensmitteln im Vordergrund. Der Naturpark Bauernland wird bei der Vermarktung von traditionellen, regionaltypischen Produkten aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Handwerk unterstützen.

Der Naturpark Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee wird ebenso Maßnahmen zur Besucherlenkung zum Schutz des Wirtschafts- und Lebensraumes Wald, der landwirtschaftlichen Grünflächen und der Wildtierarten setzen. Mit verstärkter Bewusstseinsbildung soll Verständnis zwischen Besucherinnen und Besuchern und Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern geschaffen werden, vor allem bei Mountainbikestrecken, Wanderwegen und touristischen Plätzen.

Auch die Umweltbildung für Kinder und Jugendliche wird im Naturpark Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee einen hohen Stellenwert einnehmen. Gemeinsam mit interessierten Schulen und Kindergärten werden spezielle Informations- und Bildungsangebote erarbeitet. Praktische Erfahrungen für die Kinder und Jugendlichen stehen dabei im Vor-

dergrund. So wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass Bildungseinrichtungen selber Gärten anlegen, Ausflüge zu Bauernhöfen unternehmen und die Kinder und Jugendlichen somit hautnah die heimische Land- und Forstwirtschaft erleben können.

DER NATURPARK BAUERNLAND – IRRSEE MONDSEE ATTERSEE STELLT SICH VOR

Ein langer Informations- und Diskussionsprozess ging der Idee voraus, einen 4. Naturpark in Oberösterreich rund um den Irrsee und Mondsee bis hin zum Attersee zu gründen. Das Ziel war eindeutig und klar: das bäuerlich geprägte Landschaftsbild durch eine zeitgemäße Nutzung in seiner Eigenart zu erhalten. Dazu braucht es Bewusstseinsbildung über Land und Leben sowie über die regionale Landwirtschaft, Offenhaltung unserer Kulturlandschaft, Regionalentwicklung und daraus resultierend eine nachhaltige Wertschöpfung.

Der regionale Verein „Naturpark Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee“ kümmert sich um die Umsetzung von Projekten entsprechend dem Leitbild. Jeder Verein lebt durch die Unterstützung, durch aktive Teilnahme von vielen Interessierten und durch fördernde Mitglieder. Um im Verein Mitglied zu werden, reicht das Ausfüllen eines Mitgliedsformulars aus. Dieses ist bei den Vorstandsmitgliedern und im Naturpark-Büro erhältlich sowie unter naturparkbauernland.at

abrufbar. Schon ab 15 Euro jährlich können Einzelpersonen Mitglied im Naturpark werden. Fördermitglieder unterstützen den Naturpark mit einem höheren Betrag eigener Wahl. Mitglieder, die mit land- oder forstwirtschaftlichen Flächen am Natur-

park Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee beteiligt sind oder dies beabsichtigen, sind vom Mitgliedsbeitrag befreit.

Der Vorstand von links.: J. Edtmayer, E. Schlemper, A. Eder, A. Hammerl, H. Rehn, Geschäftsführer S. Staudinger, M. Plachy, Obfrau M. Langer-Weninger, E. Schafleitner-Kroiß, J. Buchner. Nicht am Bild: A. Gaderer, A. Gruber, J. Rillinger.

Foto | Naturpark
Bauernland



Schützen durch nützen wird bereits jetzt von den Landwirten in unserer Region gelebt.

Foto | Oberösterreich
Tourismus GmbH /
Robert Maybach